

SATZUNG

BEBAUUNGSPLAN „EMMET-SCHEURENBOHL“ 3. ÄNDERUNG UND ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN „EMMET-SCHEURENBOHL“ 3. ÄNDERUNG

Aufgrund § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 08. August 1995 (GBl. S. 617), zuletzt geändert am 14. Dezember 2004 (GBl. S. 895) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert am 14. Februar 2006 (GBl. S. 20), hat der Gemeinderat der Stadt Engen am

27.06.06

den Bebauungsplan "Emmet-Scheurenbohl" 3. Änderung und die Örtlichen Bauvorschriften „Emmet-Scheurenbohl“ 3. Änderung als Satzung beschlossen.

§ 1

RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der zeichnerische Teil des Bebauungsplanes maßgebend.

§ 2

BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANES

Bestandteile des Bebauungsplanes sind:

1. Baurechtsplan, Maßstab 1:1000 in der Fassung vom 10.05.2006
2. Begründung und Bauvorschriften vom 10.05.2006
3. Örtliche Bauvorschriften vom 10.05.2006

§ 3

ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 74 LBO ergangenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 4

INKRAFTTRETEN

Dieser Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Engen, 28. Juni 2006



Johannes Moser

Johannes Moser
Bürgermeister